DIE VON H. HORI AUF DER INS. MESHIMA GESAMMELTEN CURCULIONIDEN

Von

Hiromichi Kôno

Vor kurzer Zeit erhielt ich von Herrn Kollegen H. Hori einige von ihm im Jahre 1935 auf der Insel Meshima (Ins. Danjo) gesammelte Curculioniden zur Bestimmung. Ich gebe dieses Material nachstehend bekannt.

1. ***Orochlesis meshimensis*** n. sp.

Grundfarbe schwarzbraun; Rüssel, Fühler und Beine rotbraun. Schuppenbekleidung sehr dicht, grösstenteils lehmfarbig, teilweise weiss, 2 kleine Basalmakel des Halsschildes und unregelmässige seitliche Makel der Flügeldecken schwarz.

Rüssel dick und gerade, grösstenteils kahl, weitläufig punktiert, an der Basis grob punktiert und dicht beschuppt. Stirn in der Mitte schwach vertieft. Halsschild quer, kaum breiter als die Flügeldecken, an den Seiten in der Wurzelhälfte stark abgerundet, im vorderen Drittel nach vorn stark verschmälert. Schildchen sehr klein, halbkreisförmig, kahl. Flügeldecken fast anderthalb mal so lang wie breit, an der Spitze stumpf; die stärkste Wölbung liegt nahe der Basis; die Punktstreifen fein und schmal. Das 2te Bauchsegment so lang wie die 2 folgenden zusammen. Alle Schenkel unbewehrt. Alle Schienen an der Basis gekrümmt.

Körperlänge: 3.8 mm.

Meshima, 1 Ex., 20/V. 1935, ges. von H. Hori.

Diese Art nach *O. takaosana* Kôno (Ins. Mats., VI, p. 178, Taf. VI, f. 8) sehr ähnlich, aber der Halsschild breiter und die Zeichnung anders.

2. ***Rhynchaenus horii*** n. sp.

Rüssel vor der Fühlerbasis, Fühler, Halsschild, Schildchen, Flügeldecken und Beine blutrot; Kopf dunkelrot bis schwarz. Unterseite schwarz; Bauch dunkelrot bis schwarz. Behaarung goldgelb, fein und anliegend. Oberseite ohne aufstehende lange Haare.

Kopf gedrängt punktiert, spärlich behaart; Stirn schmal, vorn allmälich

verbreitert. Rüssel deutlich länger als der Halsschild, kaum gebogen. Fühler im hinteren Drittel des Rüssels eingelenkt; Geissel mit 6 Gliedern. Halsschild quer, an den Seiten abgerundet, vorn verschmälert, auf der Oberseite ohne Mittelfurche; die Punktierung grob und sehr dicht; die Behaarung anliegend. Schildchen klein. Flügeldecken viel breiter als der Halsschild; die grösste Breite liegt in der Mitte; die Punktstreifen bis hinten kräftig; die Zwischenräume der Punktstreifen schwach gewölbt, fein punktiert. Hinterschenkel stark gekeult, nicht gezähnt. Schienen gerade.

Körperlänge: 2-2.5 mm.

Meshima, 5 Ex., 23/V. 1935, ges. von H. Hori.

Der *R. sanguinipes* (Roelofs) (1874) etwas ähnlich, jedoch Körper kleiner und kürzer, Halsschild ohne Mittelfurche und die Färbung anders.

3. *Apion (Squamapion) griseo-pubescens* Roelofs

Apion griseo-pubescens Roelofs, Ann. Soc. Ent. Belg., XVIII, p. 129 (1874).
Apion vastum Schilsky, Käf. Eur., XXXIX, p. 64 (1902).

Meshima, 2 Ex., 22/V. 1935, ges. von H. Hori.